

PRESSE-INFORMATION

Hortensienzüchter feiern im Jahr 2023 200. Jubiläum

1823: Die Reise der Hortensie von Japan nach Europa beginnt

Für Liebhaber von Hortensien gibt es im Jahr 2023 etwas zu feiern: Vor 200 Jahren begann, ausgehend von den Niederlanden, die Reise der beliebten Blühpflanze von Japan nach Europa. Im Jahr 1823 brach der Arzt und Botaniker Philipp Franz von Siebold (geb. 1796) zu einer Forschungsreise nach Japan auf. Sein Ziel: die niederländische Handelsniederlassung Dejima. Im Verlauf seines Aufenthalts beschäftigte sich von Siebold neben der Medizin, dem ursprünglichen Zweck seiner Expedition, auch mit Flora und Fauna Japans, sammelte japanische Pflanzen und dokumentierte sie. Nach seiner Rückkehr siedelte er sich in der niederländischen Universitätsstadt Leiden an und kultivierte dort viele japanische Blühpflanzen, die heute aus europäischen Gärten nicht mehr wegzudenken sind, unter anderem die Hortensie. Für die niederländischen Züchter markiert von Siebolds Reise von 1823 daher den Beginn des Anbaus und der Zucht von Hortensien in Europa.

Hortensien: auch als Zimmerpflanze erhältlich

Heute, 200 Jahre später, gibt es Dutzende verschiedener Hortensien-Sorten in unterschiedlichsten Farben und Formen. Hortensienfreunde müssen nicht bis zum Sommer warten: Schon zu Beginn des Jahres gibt es blühende Zimmerhortensien. Sie gedeihen im Winter, wenn draußen im Garten noch wenig blüht, im Haus wunderbar und setzen in der kühlen Jahreszeit drinnen blumige, farbenfrohe Akzente. Indoor-Hortensien sind unkompliziert in der Pflege: Sie benötigen lediglich einen hellen, nicht zu sonnigen Standort und lieben regelmäßiges Gießen. Nur Staunässe sollte vermieden werden, dann steht dem Blumengenuss nichts im Wege!

Übrigens: Zimmerhortensien blühen drinnen mindestens vier Wochen und bieten damit ein tolles Preis-Leistungs-Verhältnis.

Indoor-Hortensie gedeiht drinnen auch bei reduzierter Temperatur

Wer jetzt, um Energie zu sparen, die Temperaturen im Haus niedrig hält, braucht sich um Zimmerhortensien keine Sorgen zu machen: Zimmerhortensien werden bei kühlen Temperaturen kultiviert und halten sich im Haus schon bei Temperaturen **um 15° Grad** sehr gut.

Zimmerhortensien verbessern das Raumklima

Dass Zimmerpflanzen das Raumklima verbessern, ist vielen bekannt. Das niederländische Forschungsinstitut Fytogoras Plant Science aus Leiden hat nachgewiesen, dass insbesondere die Zimmerhortensie einen positiven Effekt auf das Raumklima hat: Hortensien verfügen über eine stark feuchtigkeitsregulierende Wirkung. Damit sind sie ein wirkungsvolles Instrument gegen trockene Raumluft im Haus. Beschwerden wie trockene Haut, Kopfschmerzen oder trockene Augen nehmen ab, wenn Zimmerhortensien in den Wohnräumen aufgestellt werden. Je mehr Hortensien in Wohnräumen stehen, um so besser die relative Luftfeuchtigkeit.

Der ideale Standort

Zimmerhortensien können in nahezu allen Wohnbereichen eingesetzt werden: Perfekt gedeihen sie an einem hellen Standort im Wohn- oder Esszimmer, in der Küche oder dem Schlafzimmer. Gut zu wissen: Da Zimmerhortensien nachweislich das Raumklima verbessern, sind sie als natürliche Luftbefeuchter besonders für das Home-Office ideal!

Seite 2

Zimmerhortensien sind von Anfang Februar bis zum Sommer in Gartencentern, Baumärkten, Supermärkten, bei Floristen und über Webshops erhältlich.

Weitere Informationen und Pflegetipps unter **www.hydrangeaworld.com**

Über Hydrangea World

Hydrangea World ist eine Initiative der Hortensien-Zulieferer von Royal Flora Holland und von europäischen Hortensienveredlern und -vermehrungsbetrieben. Gemeinsam bieten die Züchter online Tipps, Informationen und Inspirationen rund um Zimmer- und Gartenhortensien.

Pressekontakt Deutschland:

Bettina Lenk Public Relations

Waterloostr. 7, D-22769 Hamburg

Telefon: 040 / 431 791 36

E-Mail: info@bettinalenk-pr.de

Aktuelle Pressebilder von Zimmerhortensien unter:

<https://bettinalenk-pr.de/downloads>

(Abdruck honorarfrei – Beleg per PDF-Datei erbeten)